

# Antrag Nr. 22-F-63-0107

## Grüne, SPD, Linke und Volt

---

### Betreff:

Öffentliches WLAN weiter ausbauen

- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 01.11.2022 -

### Antragstext:

Heutzutage besitzt beinahe jede Person ein netzfähiges Endgerät. Daher gehört das Internet mittlerweile genauso zur Infrastruktur einer Stadt wie das Straßennetz oder der ÖPNV. Ein öffentliches WLAN erhöht die Attraktivität der Innenstadt und lädt zu einer längeren Verweildauer ein. Darüber hinaus können Informationen zu Geschäften, Sehenswürdigkeiten, Öffnungszeiten und anderen Services schnell aufgerufen werden. Auch hilft es insbesondere Touristen bei der Orientierung in der Stadt.

Auf Antrag des Jugendparlaments wurden 15 Hotspots in der Wiesbadener Innenstadt im Jahr 2018 eingerichtet. Die Nutzungszahlen zeigen, dass durchaus Nachfrage nach öffentlichen Hotspots besteht. So nutzten in den ersten 11 Monaten circa 450.000 Personen das WLAN, um Internetseiten, Soziale Netzwerke, Chats oder Suchmaschinen aufzurufen (Stand 31.08.2019).

Dennoch besteht Raum zur Verbesserung. So reichen diese 15 Standorte nicht aus, um ein flächendeckendes öffentliches Internet bereitzustellen. Aktuell beschränkt sich der Zugang auf wenige Meter um jeden Hotspot. Das freie Internet muss daher weiter ausgebaut werden. Gerade öffentliche Gebäude sind optimale Standorte für die Einrichtung öffentlicher WLAN Hotspots. Diese Gebäude werden sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch von Touristen besucht. Ein freies WLAN ermöglicht daher den Zugang zu beispielsweise Onlineservices oder Informationen zu dem Gebäude. Das Land Hessen bietet durch das Projekt "Digitale Dorflinde" zudem zusätzliche Fördergelder für lokale Funknetze an öffentlichen Gebäuden.

Der Ausschuss wolle beschließen,

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) wie viele und welche frei zugänglichen und öffentlichen Hotspots in der LHW (bspw. an öffentlichen Gebäuden, Plätzen, Denkmälern usw.) bereits existieren.
- 2) wie viele Personen in den Jahren 2020 und 2021 die aktuellen Hotspots nutzten.
- 3) welche weiteren öffentlichen Gebäude und öffentlich zugängliche Areale (bspw. Plätze, Denkmäler, Freizeitanlagen usw.) sich für die Einrichtung eines öffentlichen WLAN Hotspots eignen.
- 4) wie diese Hotspots betrieben und finanziert werden können (bspw. durch die "Digitale Dorflinde" oder weitere Fördermöglichkeiten).

Wiesbaden, 01.11.2022

**Prof. Dr. Johannes Luderschmidt**  
Fachsprecher, B90/Grüne

**Linda Marschall**  
Fraktionsreferentin, B90/Grüne

**Susanne Hoffmann-Fessner**  
Fachsprecherin, SPD

**Jullane Maltner**  
Fraktionsreferentin, SPD

**Antrag Nr. 22-F-63-0107**  
**Grüne, SPD, Linke und Volt**

---

**Ingo von Seemen**  
Fachsprecher, Fraktion DIE LINKE.

**Jasper Klos**  
Fraktionsreferent, Fraktion DIE LINKE.

**Achim Sprengard**  
Fachsprecher, Volt

**Sascha Kolhey**  
Fraktionsgeschäftsführer, Volt